

# Elternbrief

## Warum ein Brief an Eltern?

### Liebe Eltern,

wieder steht ein neues und ganz sicher auch für Sie aufregendes Schuljahr vor der Tür. Denn spätestens ab jetzt werden die wohl wichtigsten Weichen für das spätere Berufsleben Ihres Kindes gestellt - und Sie sind dabei! Wir von der Berufsberatung wenden uns mit diesem Informationsblatt an Sie, damit Sie sich frühzeitig gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs Gedanken über dessen berufliche Zukunft machen können.

Ein oder zwei Jahre vergehen schnell, deshalb ist eine rechtzeitige Berufswahl wichtig und muss in Ruhe vorbereitet werden. Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf ist für jeden jungen Menschen ein weitreichender Schritt, bei dem Sie Ihr Kind sicher unterstützen wollen. Wir und unser Know-how begleiten Sie dabei.

Sie sind als Eltern ein wichtiger Gesprächspartner und Ratgeber für Ihr Kind. Ihnen sind seine Interessen, Stärken, aber auch seine Schwächen vertraut. Auch wie es sich selbst einschätzt, wird durch Ihr Wissen ergänzt.

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können, welche besonderen und umfassenden Angebote die Berufsberatung der Agentur für Arbeit macht und wo Sie zusätzliche Informationen finden können.

Wir möchten Partner für Ihr Kind und Sie als Eltern sein und wollen Sie auf dem Weg in den Ausbildungsstart begleiten.

Ihre Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

## Der Weg in die Zukunft

Vier Schritte helfen Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn auf dem Weg in eine Ausbildung:

1. **Interessen und Stärken erkennen**
2. **Informieren**
3. **Entscheiden**
4. **Bewerben**

### 3. Entscheiden

Welcher Beruf passt zu mir? Mache ich eine betriebliche Ausbildung oder gehe ich weiter zur Schule? Wie wichtig sind mir Verdienst und Aufstiegschancen? Sind Schicht- und Wochenenddienste okay?



### 1. Eigene Stärken erkennen

Gut ist, wenn Ihr Kind sich seiner eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst ist. Helfen Sie ihm, Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen. Hilfreich vor einem Beratungsgespräch bei der Berufsberatung kann ein Interessentest im Berufe-Universum unter [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) sein.

Viele Fragen, die Ihre Tochter oder Ihren Sohn beschäftigen! Begleiten Sie sie/ihn bei diesen Entscheidungen. Machen Sie auf Alternativen aufmerksam - nehmen Sie ihnen aber nicht die Verantwortung ab, sich auf einen Weg zu orientieren und respektieren Sie durchdachte Wünsche.

### 4. Bewerben

Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf die Vorstellungsgespräche. Wir empfehlen, bereits ein Jahr vor dem Schulende mit der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu beginnen, in manchen Berufen sogar schon früher.

Im persönlichen Gespräch oder in Bewerbungseminaren der Arbeitsagentur kann Ihr Kind Tipps und Hilfen rund um das Thema Bewerbung erhalten. Gerne hilft die Berufsberatung auch bei der Suche nach Ausbildungsstellen.



### 2. Informieren

Es gibt über 400 Ausbildungsberufe, die kurz und übersichtlich im Buch „Beruf Aktuell“ vorgestellt werden. Dieses Nachschlagewerk wird üblicherweise über das BiZ – das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit – an die Schulen versandt und dort in den Vorabgangsklassen verteilt. Ausführlichere Informationen zu allen Berufsbildern finden Sie dann im Internet unter [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de).



Auf dem Weg zum Ausbildungsplatz bieten wir Ihrem Kind kostenlose, professionelle und unabhängige Hilfen an:

### Berufliche Orientierung

Dazu gehört, Interessen, Stärken und Fähigkeiten zu erkunden.

Sind meine Hobbys beruflich relevant und kann ich aus ihnen vielleicht sogar einen Beruf machen? Unterstützen meine Stärken meine Berufswahl? Welche Fähigkeiten benötige ich für meinen Traumberuf? Verfüge ich über besondere Fertigkeiten, Begabungen, Sprachkenntnisse oder technisches Verständnis?

Berufliche Orientierung heißt, Informationen über Berufe und Ausbildungswege zu sammeln und auszuwerten. Sie gibt jedem die Gelegenheit, sich für oder gegen einen Beruf zu entscheiden.



### Was hilft bei der Orientierung?

Das Gespräch mit Ihnen, den Eltern, aber auch Freunden und Bekannten ist oft der erste Schritt.

Auf jeden Fall empfehlen wir natürlich, die Berufsberatung zu nutzen.

Aber auch die Angebote des Berufsinformationszentrums (BiZ), Tage der offenen Tür in weiterführenden Schulen und Berufsorientierungsmessen, die regelmäßig in unserer Region stattfinden, können sehr hilfreich sein.

Schülerpraktika und Ferienjobs sind eine gute Gelegenheit, den Traumberuf zu testen, ohne sich endgültig entscheiden zu müssen.

### Berufliche Beratung

Individuelle Unterstützung bei der Berufswahl – das bieten wir Ihrem Kind. In zielgerichteten, vertraulichen und partnerschaftlichen Gesprächen können wir uns der ganzen Palette an unterschiedlichen Möglichkeiten widmen: persönliche Neigungen, Interessen und Fähigkeiten, Informationen über die Ausbildungsberufe, Erwartungen der Arbeitgeber und Informationen rund um den Ausbildungsmarkt.

Gern bieten wir auch Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder

bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Auswahltests an.

Wenn nötig, können wir durch die Einschaltung unserer Fachdienste (wie etwa dem Ärztlichen Dienst oder dem Berufspsychologischen Service) für zusätzliche Entscheidungsgrundlagen sorgen.

Für eine individuelle Beratung in einer Arbeitsagentur in Ihrer Nähe können Sie einen Termin unter der folgenden Telefonnummer vereinbaren:

**0800 4 5555 00.**

(Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.)

Zusätzlich bieten wir auch an vielen Schulen Sprechstunden an – eine unkomplizierte Kontaktmöglichkeit zum Berufsberater.

### Ausbildungsvermittlung

Nicht selten entscheiden sich die Jugendlichen bereits im ersten Gespräch für ihren zukünftigen Traumberuf oder kommen schon mit konkreten Vorstellungen in die Beratung. In diesem Fall kann Ihr Kind sofort unsere Ausbildungsvermittlung nutzen und direkt Lehrstellenangebote mitnehmen. Anhand der Wünsche (z.B. Beruf und Region), Vorstellungen und Interessen Ihres Kindes können wir passgenaue Ausbildungsstellen vorschlagen.

Dabei berücksichtigen wir die Eignung und Fähigkeiten Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes und die Anforderungen der Arbeitgeber (z.B. schulische Leistungen und Stärken).

Die Arbeitsagentur hat den engsten Kontakt zu den Unternehmen der Region und damit den umfassendsten Überblick über die angebotenen Ausbildungsstellen. Aber auch eine überregionale Vermittlung, etwa in andere Bundesländer, ist bei Bedarf über die Berufsberatung möglich.



Ausbildungsplatzangebote werden Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn schnell und unkompliziert nach Hause geschickt.



### Förderung und finanzielle Hilfen

Natürlich fallen bei der Bewerbung auch Kosten an, etwa für die Erstellung von Bewerbungsfotos, das Porto für die Unterlagen oder die Fahrkosten zum Vorstellungsgespräch. Hier kann die Berufsberatung bei Bedarf mit finanziellen Mitteln helfen. Bitte vergessen Sie nicht, hierfür rechtzeitig einen Antrag zu stellen.

Nicht immer finden unsere Bewerber einen Ausbildungsplatz am Wohnort ihrer Eltern. Muss wegen der Ausbildung eine Wohnung oder ein Zimmer angemietet werden, kann bei der Arbeitsagentur **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)** beantragt werden.

Ob ein Anspruch auf BAB besteht, können Sie sogar selbst unter dem folgenden Link im Internet berechnen:

[www.babrechner.arbeitsagentur.de](http://www.babrechner.arbeitsagentur.de).

Für Fragen zu finanziellen und weiteren Hilfen der Arbeitsagentur nutzen Sie das Gespräch mit der Berufsberatung.

### ... wenn es mit einer Ausbildung nicht geklappt hat?

Für Jugendliche, die bis zum Herbst (noch) keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, etwa weil Bewerbungsfristen versäumt wurden oder die schulischen Leistungen nicht den Anforderungen der Unternehmen entsprachen, kann die Berufsberatung z.B. mit **berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen** eine Brücke in die Ausbildung bauen.

Während dieser Maßnahme kann sich Ihr Kind in mehreren Berufsfeldern erproben. Diese können etwa im Bereich Metall, Bau, Körperpflege/Gesundheit oder im Hotel- und Gaststättenbereich angesiedelt sein, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Bei der Berufsberatung können Sie sich über die geeignete Überbrückungsmöglichkeit für Ihr Kind informieren.

## Weiter zur Schule gehen?!

Viele Schülerinnen und Schüler möchten weiter zur Schule gehen, um einen höheren Schulabschluss zu erreichen oder Zeit zu überbrücken. Grundsätzlich bietet ein höherer Bildungsabschluss auch bessere Chancen für das spätere Berufsleben.

Doch dieser Weg ist nicht immer sinnvoll. Denn für eine weiterführende Schule benötigen die Mädchen und Jungen durchaus gute schulische Voraussetzungen. Sind diese nicht vorhanden und scheitert der angestrebte Abschluss oder fällt dieser nur schwach aus, ist die Enttäuschung oft groß.

Untersuchungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) belegen, dass Jugendliche jenseits der ihnen bisher bekannten schulischen Lernformen häufiger „aus sich herauskommen“ und dann in der betrieblichen Praxis zeigen, was wirklich in ihnen steckt. Überlegen Sie mit Ihrem Kind, ob nicht die betriebliche Berufsausbildung gegenüber dem weiterführenden Schulbesuch die richtige Variante ist.



„Wir wollen Ihrem Kind deshalb frühzeitig Mut machen und ihm alle Möglichkeiten im Anschluss an die Schule aufzeigen.“

„Schullaufbahnen“, die bisher oft nur aus der Not heraus eingeschlagen werden, weil keine Chance auf eine Ausbildungsstelle gesehen wird, sollten vermieden werden“, erläutert Holger Conrad, Teamleiter der Berufsberatung der Arbeitsagentur Lübeck.

Die Bildungswege, die zu einem höheren Schulabschluss führen, sind vielfältig. Denn häufig ist nicht bekannt: Auch mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung erreichen Jugendliche einen höheren allgemeinbildenden Abschluss.

*Wie zum Beispiel:*

**Hauptschulabschluss + Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung = ein dem mittleren Bildungsabschluss vergleichbarer Abschluss**

*Voraussetzung:*

Notendurchschnitt des Berufsschulabschlusses mindestens 3,0, Fremdsprachenkenntnisse von fünf Jahren und keine 5 im Zeugnis

„Die Berufsberatung hilft gerne dabei, Klarheit und Orientierung im Bildungsdschungel zu finden“, ergänzt er.



... das bringt mich weiter!

Persönliche Beratung ist uns das Wichtigste! Denn jeder Mensch ist anders. Und jeder hat unterschiedliche Stärken.

Darum ist es besonders wichtig, im persönlichen Gespräch mit unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern herauszufinden, wo die Stärken der Jugendlichen liegen. Nur so finden wir gemeinsam den Beruf, der zu Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter passt.

Damit unterscheiden wir uns ganz klar von den Angeboten anderer Einrichtungen. Wir beraten individuell und vor allem neutral! Nicht die Besetzung einer Ausbildungsstelle steht im Vordergrund unserer Arbeit, sondern die richtige Ausbildung für Ihr Kind zu finden.

Mit unseren Angeboten sind wir gut aufgestellt. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch finden Sie viele Informationen auch im Internet.

[www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de) ist die offizielle

Internetseite unserer aktuellen Kampagne. Aber auch unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) haben wir viele nützliche Informationen und Programme für Sie zusammengestellt.

Schauen Sie doch gerne, vielleicht auch zusammen mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, in unser Angebot.

Vor allem rechtzeitige Information ist wichtig. Spätestens in der Abgangsklasse sollte die Berufsrichtung feststehen. Ihr Kind sollte daher am besten gut vorbereitet in das Gespräch mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater gehen. Dann können die Fragen und Anliegen viel individueller geklärt werden. Verlieren Sie also keine Zeit!

Nutzen Sie unsere Informationen und machen Sie rechtzeitig einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Berufsberatung.

Denn eine Berufsberatung bringt Ihr Kind weiter!



# Berufs Informations Zentrum

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit ist DIE Anlaufstelle zur Berufsorientierung und bietet eine breite Vielfalt an unterschiedlichen Medien, mit denen sich jeder über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Studiengänge sowie Praktika im In- und Ausland informieren kann.

## BERUFENET

Das Programm BERUFENET informiert über 3.100 aktuelle Berufsbilder. Diese werden umfassend von A bis Z beschrieben – vom Ausbildungsinhalt, Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis hin zu Perspektiven und Alternativen.

verschiedene Ausbildungsberufe miteinander vergleichen – nutzen Sie das umfangreiche Angebot!

## JOBBÖRSE

Wer im Internet nach freien Stellen suchen möchte, kann unsere JOBBÖRSE nutzen. Die Stellen- und Bewerberbörse der Bundesagentur für Arbeit bietet vielfältige Informationen über den Ausbildungsstellen- und Arbeitsmarkt in Deutschland und im europäischen Ausland.

Neben den Internetangeboten finden Sie im BiZ auch eine ganze Reihe von Broschüren, Flyern und Informationsmappen.



## Wussten Sie schon ....?

Die Berufsberatung und das BiZ bieten auch eine Reihe von interessanten Veranstaltungen rund um die Berufswahl und die Ausbildungsplatzsuche an.

So werden z.B. Seminare zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstest angeboten, Arbeitgeber stellen sich mit ihren Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten vor, Kammern, Verbände und berufliche Schulen präsentieren Bildungswege oder Berufsberater/innen informieren zu Ausbildungs- und Überbrückungsmöglichkeiten.

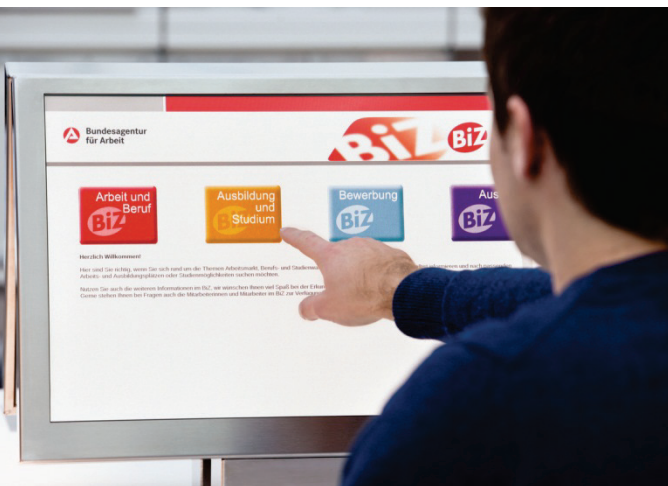
Eine Übersicht über alle aktuellen Messen und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen](http://www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen)

## Für Sie da!

Wir hoffen, wir konnten Ihnen einen ersten Einblick in unsere Angebote geben. Aber natürlich wünschen wir uns, dass Sie und Ihr Kind unser persönliches Beratungsangebot nutzen.

Einen Beratungstermin können Sie ganz unkompliziert unter der folgenden Telefonnummer vereinbaren: **0800 4 5555 00.** (Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.)

Wir helfen Ihnen gern!



Alle Materialien und auch die Nutzung des Internets sind selbstverständlich kostenlos.

Jeder Schüler wird sicher mit seiner Klasse mindestens einmal in das Berufsinformationszentrum kommen. Aber natürlich sind auch Sie als Eltern zusammen mit Ihrem Kind zu einem Besuch in unser Haus herzlich eingeladen. Der Besuch im BiZ ist ohne vorherige Terminabsprache möglich.

Wer sich für schulische Ausbildungen, Studiengänge sowie Weiterbildungsmöglichkeiten interessiert, kann KURSNET nutzen.

## KURSNET

KURSNET ist die größte Datenbank für berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland und eine zuverlässige Quelle mit über 400.000 Bildungsangeboten von fast 17.000 Bildungsanbietern.

Das Berufsinformationszentrum Lübeck finden Sie in der Hans-Böckler-Str.1, 23560 Lübeck. Wir haben für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Mo-Di: 07.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
- Mi: 07.30 – 13.00 Uhr
- Do: 07.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
- Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

### Donnerstag ist Lehrstellentag im BiZ

Jugendliche, die schon einen Ausbildungsberuf ins Auge gefasst haben und gemeinsam mit der Berufsberatung nach betrieblichen Ausbildungsstellen suchen möchte, können die offene Sprechstunde im BiZ donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr nutzen. Anmelden können sie sich für diese Sprechstunde unter 0451 588-249 oder -397.

## BERUFETV

Sei schlau! - Schau Berufe TV! ... Unter [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv) haben wir für Sie das Filmportal zu Ausbildungs- und Hochschulberufen eingerichtet. Ob kurze Spots für den ersten Einblick in typische Tätigkeiten oder Überblicksfilme, die